



Katholische Kirchengemeinde
St. Paulus Hervest

Protokoll zur 7. Sitzung des Pfarreirats St. Paulus am 31.08.2022 vor dem Pfarrheim St. Marien

Beginn: 19:30 Uhr

zu TOP 1: Geistlicher Impuls

Frau Bensch begrüßt die Anwesenden. Pfarrer Hüsing spricht ein Gebet zu verschiedenen aktuellen Themen.

zu TOP 2: Rückblicke

Es hat zwei Dekanatsitzungen zum pastoralen Raum stattgefunden, in der ein Arbeitskreis die Entwicklungen im Blick. Beide Treffen, eines nur mit Hauptamtlichen, eines mit Haupt- und Ehrenamtlichen, waren nahezu identisch. Erstes Thema war die Grenze des pastoralen Raums, das für unser Dekanat die Spezialfälle Schermbeck und Kirchhellen aufweist. Die Gemeinde in Schermbeck wird im Dekanat Wesel bleiben, der Verbleib der Gemeinde in Kirchhellen ist noch unklar. Erst nach Klärung des Grenzen des pastoralen Raums kann per Gemeindegliederzähler zu einem Stichtag die Stellenbesetzung für voraussichtlich die nächsten zehn Jahr von Seiten des Bistums bestimmt werden. Auch weitere Themen zu alternativen Leitungsmodellen können erst dann besprochen werden. Zukünftiger Schwerpunkt der Arbeit durch die Hauptamtlichen wird nicht mehr Gemeinde, sondern eine bestimmte Aufgabe innerhalb des pastoralen Raumes sein.

In St. Josef wurde das 60-jährige Jubiläum der kfd gefeiert. Das Publikum wies insgesamt wenige Gemeindeglieder auf, in der Kirche war noch viel Platz. Die Organisation wird sehr gelobt.

Die Sommerangebote für Kinder und Jugendliche wurden sehr gut angenommen. Erstmals nahmen am Ferienlager viele Kinder aus dem Kreis der Mobilien Jugendhilfe teil, die vom Verhalten eher schwieriger waren. Viele von diesen kommen zum offenen Kindertreff ins JoT, der durch eine Kraft der Mobilien Jugendhilfe unterstützt wird.

zu TOP 3: Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Stelle eines Verwaltungsreferenten mit 19,8 Stunden ausgeschrieben wird. Seine Aufgaben werden die Entlastung des Pfarrers und die Umsetzung der Beschlüsse aus dem Kirchenvorstand sein.

Die zugesicherte Summe zur Sanierung der Kirche St. Marien wird nicht genehmigt. Nun werden 150.000,- € bereitgestellt, wenn ein Eigenanteil von 65.000,- € von der Gemeinde getragen wird. Dies wurde im Vorfeld nicht klar kommuniziert.

Aufgrund der Dürre wird der Dorffriedhof St. Paulus nach Rücksprache mit Gärtnerei Wessels nicht weiter bepflanzt.

Das Bistum Münster verlangt einen Vergleich bzgl. Renovierung oder Neubau des Kindergartens St. Marien.

zu TOP 4: Pfarrfest in St. Josef am 11.09.

Aufbau der Stände ist um 10 Uhr, für den Einkauf sind die Betreuer der Stände selbst verantwortlich. Getränke werden aus Hygienegründen nur in Flaschen ausgegeben. Zur Bezahlung werden Wertmarken verwendet.

Es wurde die Überlegung angestellt, ukrainische Flüchtlinge zum Pfarrfest einzuladen. Sie könnten auf Kosten des Kontos der Caritas gepflegt werden. Der Vorschlag wird sehr kontrovers diskutiert. Die Befürchtung wird geäußert, dass das Pfarrfest dadurch überlaufen werden könnte. Eine Möglichkeit, gezielt 50 Flüchtlinge mit einem Shuttlebus abzuholen, wird ebenfalls angeregt. Als Ergebnis wird festgehalten, dass das Pfarrfest für diese Einladung nicht der richtige Ort ist. Das Pfarrfest soll in der Malteser-Zeltstadt in Marien nicht beworben werden.

(Abstimmungsergebnis: 2 dafür, 4 Enthaltung, 5 dagegen)

zu TOP 5: Erntedank

Das Erntedankfest findet am 02.10. auf dem Hof Kiekenbeck statt. Es ist zu klären, welcher Chor singen wird. Der MGV 48 Hervest-Dorsten hat sein Interesse bekundet, an diesem Termin aufzutreten – sowohl in der Messe als auch zu einem kleinen Konzert im Anschluss. Die Kindergärten werden sich nicht am Erntedankfest beteiligen. Die Verfügbarkeit von Tontechnik ist noch nicht geklärt.

zu TOP 6: Einladung Bistum: Tag der Pfarreiräte

Am 05.11. sind Vertreter der Pfarreiräte vom Bischof von 9 bis 17 Uhr nach Emsdetten eingeladen.

zu TOP 7: Malteser-Zeltstadt in Marien

Derzeit befinden sich 150 Flüchtlinge in der Zeltstadt. Eine kurzfristige Aufstockung auf bis zu 950 Menschen wurde angekündigt. Die Kirche St. Marien ist im Moment von 10 bis 18 Uhr geöffnet und wird zunehmend frequentiert. Im Außenbereich könnten Bierzeltgarnituren aufgestellt werden. Es soll überlegt werden, zwei zusätzliche Angebote pro Woche mit Programm zu machen.

Ehrenamtliche aus anderen Gemeinden könnten um Hilfe gefragt werden, damit es nicht nur auf den Schultern der Pfarrei St. Paulus lasten muss. Die Young Caritas hat bereits ihre Bereitschaft geäußert. Die Gemeindeglieder, die sich bereits im Frühjahr zur Hilfe bereiterklärt haben, sollen reaktiviert werden. Dabei soll abgefragt werden, an welchen Terminen sie Angebote realisieren könnten.

zu TOP 8: Verschiedenes

Die europäische Bischofskonferenz lädt am 14.09. zu einem Friedensgebet ein und bittet um Beteiligung in den Gemeinden. Dies soll in die Messfeier um 9 Uhr in St. Marien integriert werden.

Frau Bensch spricht eine Einladung für alle Interessierten zur Kinderkirche nach Bottrop aus.

Ein Austausch über die caritativen Angebote in unseren Gemeinden hat stattgefunden. Es wurde über die erfolgreichen, bestehenden Angebote wie die Momo-Kleiderkiste, wie auch über mögliche neue Angebote, wie einen Mittagstisch in Hervest, gesprochen.

Ein bereits angedachtes, neues Wallfahrtangebot wird in Erinnerung gerufen. Es sollen Ideen gesammelt werden. Beispielsweise wäre ein Besuch der Vesper im Kloster in Geldern möglich.

Pfarrer Poonat schlägt vor, eine Messe im Jahr in jeder Kirche ausfallen zu lassen und auf einen anderen Ort der Gemeinde zu verlegen.

Es wird überlegt, die Firmung ein Jahr lang aussetzen zu lassen, damit die Firmlinge ein Jahr älter werden. Aktuell sind die Firmlinge zwischen 14 und 15 Jahre alt. Aufgrund der vielen anderen Verpflichtungen der Jugendlichen am Ende der 10. Klasse soll die Firmung weiterhin in der 9. Klasse verbleiben. Der Bischof soll gefragt werden, ob er zukünftig auch zu einer anderen Jahreszeit firmen könnte.

Zur nächste Sitzung des Pfarreirats ist ein Vertreter des Bistums zur Thema ökologische Pfarrgemeinde eingeladen.

Nächste Sitzung des Pfarreirats: 26.10.2022 um 19:30 Uhr im Jugendheim St. Josef

Ende: 21:40 Uhr

für das Protokoll
Martin Schukalla
Dorsten, 31.08.2022